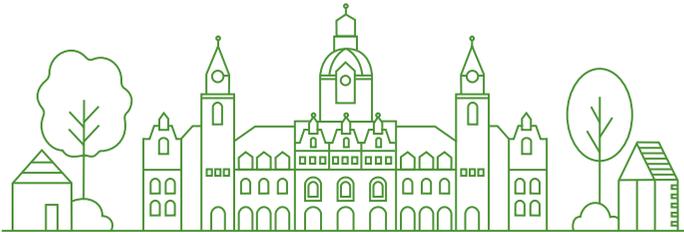


UNTERWEGS MIT DEINEN



Lieblingsmenschen



HANNOVER

JANINA SCHMIEDEL

emons:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.



© 2020 Emons Verlag GmbH
Alle Rechte vorbehalten

© Fotos: Janina Schmiedel, außer: S. 43/44, S. 75, S. 115: Jason Leto, S. 24/25: Superfly, S. 31: KletterBar, S. 34: Pixabay, S. 61/62: Ballonteam Perspektive, S. 56/57 und S. 95: Jens Schade, S. 163: Impro Café, S. 221: Literarischer Salon, S. 227: Kino im Künstlerhaus Hannover, S. 51: Shutterstock/galsand, S. 52: Shutterstock/Thomas Schauer, S. 71/72: Robert Schumann, Volkssternwarte Hannover, S. 98/99: Haus Apportin, S. 154/155: KRIMIDINNER, Fotograf André Weimar, S. 171: Matthias Stehr, S. 175: Thomas Läger, S. 179: shutterstock/Jean Faucett, S. 180: shutterstock/Chekunov Aleksandr, S. 189: Christoph Gabriel, S. 192/193: Erdbeer-Hof Gleidingen, S. 199: Holländische Kakao-Stube, S. 196/197: Holger Seyb, S. 205/206: Florian Arp, S. 209: Courtesy the artist, Alice Aycocock, 2020, Foto: Herling/Herling/Werner, Sprengel Museum Hannover, S. 211: Kleines Fest im Großen Garten, S. 212: Joachim Giesel, S. 239: Inga Berndt

Gestaltungskonzept und Satz: Heike Kluge, Herdecke

Illustration: Heike Kluge, Herdecke

Umschlaggestaltung: Heike Kluge, Herdecke

Druck und Bindung: Grafisches Centrum Cuno, Calbe

Printed in Germany

ISBN 978-3-7408-0945-4

Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über Neues von emons:
Kostenlos bestellen unter
www.emons-verlag.de

VORWORT

Dies ist ein Buch für zwei. Zwei wie Pech und Schwefel, wie Bonnie und Clyde, Caesar und Cleopatra, Sherlock und Watson, Ernie und Bert, Hanni und Nanni, Sam und Frodo, wie Marc-Uwe und das Känguru – zwei wie du und der Mensch, an den du gerade denkst.

Oft kommt die Zeit zu zweit im Alltag zu kurz, beschränkt sich darauf, dass man am Abend erschöpft gemeinsam vor dem Fernseher einschläft. Ein geplantes Treffen wird immer wieder aufgeschoben, um dann endlich einmal »wirklich« Zeit füreinander zu haben. Wer etwas ganz Besonderes verschenken möchte, sollte einmal den Terminkalender in der Tasche stecken lassen und sich spontan Zeit für Gemeinsamkeit nehmen: für die ersten Scillablüten auf dem Lindener Berg, einen Sommerabend an der Ihme, einen Herbstspaziergang in der Eilenriede oder Eislaufen auf dem Maschsee, wenn er einmal zufriert.

Erinnerungen an schöne gemeinsame Momente sind die kostbarsten Schätze (die ganz nebenbei auch sicher sind vor Einbrechern). Um gemeinsam Schönes und Unvergessliches zu erleben und Kraft für den Alltag zu tanken, bedarf es nicht unbedingt einer großen Reise. Es reicht, einfach mal vor die Tür zu gehen, besonders in einer so grünen, kulturell vielfältigen und in manchem auch etwas eigenwilligen Stadt wie Hannover mit skurrilen Skulpturen und mit einem Gully, aus dem Jazzmusik erklingt.

In diesem Buch werden 85 Orte in Hannover vorgestellt, die sich für Erlebnisse und Aktivitäten zu zweit eignen. Die liebenswerte und vielseitige Stadt bietet nahezu unerschöpfliche Möglichkeiten, gemeinsam Zeit zu verbringen.

Hannoveraner kann dieses Buch dazu ermuntern, die eigene Stadt immer wieder aus ganz verschiedenen Perspektiven zu erleben. Für alle, die nicht aus Hannover kommen, lohnt sich ein Tagesausflug natürlich auch: Von Celle, Hildesheim oder Braunschweig aus dauert eine Zugfahrt nach Hannover weniger als eine Stunde. Von Bremen, Göttingen und Bielefeld aus sind es etwa anderthalb Stunden. Und auch so manche Wuppertalerin hat schon erstaunt festgestellt, dass Hannover durchaus eine Städtereise wert ist.



DER UNTERSCHIED ZWISCHEN **HANNOVER**

UND **ANNA** BLUME IST,

DASS MAN ANNA VON **HINTEN** UND VON VORNE LESEN

KANN, HANNOVER DAGEGEN AM BESTEN NUR VON **VORNE.**

(KURT SCHWITTERS, DEUTSCHER KÜNSTLER)

EINANDER ORTE ZEIGEN

Welche Lieblingsorte habt ihr in Hannover, und welche Orte mögen wiederum eure Lieblingsmenschen besonders? Seid ihr schon einmal losgezogen, um sie euch gegenseitig zu zeigen? Es macht Spaß, die Stadt einmal mit den Augen des anderen zu sehen.

Im Historischen Museum hängen plötzlich nicht mehr nur alte Kleider, wie man es vom Schulausflug in der vierten Klasse in Erinnerung hat.

Die über hundert Jahre alten Fahrräder, für die der Freund sich interessiert, sind faszinierend und die aktuelle Ausstellung, die einen in den Bann zieht, hätte man ohne ihn nie gesehen.

HAST DU SCHON EINMAL ...

➡➡ ... frühmorgens am Leinewehr in Döhren gestanden und dem Rauschen des Wassers gelauscht?

➡➡ ... am Grab von Kurt Schwitters gestanden und dabei über Kopfhörer die »Sonate in Urlauten« gehört, gelesen von Schwitters selbst?

➡➡ ... ein Konzert im MusikZentrum besucht?

➡➡ ... eine Zeitreise gemacht mit einem Menschen, der vor über sechzig Jahren in Hannover aufgewachsen ist und dir Fotos zeigen kann, wie es hier früher aussah?

WENN NICHT,
DANN IST JETZT VIELLEICHT DER RICHTIGE ZEITPUNKT DAFÜR.



MIT DEM FAHRRAD VON ANDERTEN BIS SEELZE

FAHRRADTOUR AM MITTELLANDKANAL



Start: S-Bahnhof Misburg-Anderten

Ziel: S-Bahnhof Seelze

»Fahrradfahren ist notwendig.« Das sagt zumindest der finnische Musiker und Komiker M. A. Numminen, und da kann man ihm eigentlich nur recht geben. Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, hat die Freiheit, an beliebigen Orten Pausen einzulegen und spontan kleine Abstecher zu machen.

Für einen Fahrradausflug innerhalb der Stadt, der nicht durch Straßen, sondern durchs Grüne führen soll, ist es eine gute Idee, dem Mittellandkanal zu folgen. Er ist die längste künstliche Wasserstraße Deutschlands und verläuft quer durch Hannover. Wenn man wollte, könnte man dem Kanal über dreihundert Kilometer von der Oder bis an den Rhein folgen. Aber beginnen kann man ja erst einmal mit einem bescheideneren Vorhaben und vom Osten Hannovers, vom Bezirk Misburg-Anderten, bis nach Seelze, kurz hinter der Stadtgrenze im Westen, fahren. Diese Strecke ist besonders für einen Ausflug geeignet, wenn man von allem etwas möchte: Ost und West, Natur und Stadt und verschiedene Möglichkeiten, sich hier und da auch abseits der direkten Route zu bewegen.

Die Rucksäcke oder Fahrradtaschen sind gepackt: Belegte Brötchen, Kekse, Äpfel und Getränke sind die perfekte Verpflegung für einen Ausflugstag. Badekleidung und Handtuch solltet ihr auch nicht vergessen, wenn ihr unterwegs irgendwo ins Wasser springen oder die Kristall-Therme in Seelze besuchen wollt.

Der Startpunkt sei einmal die Brücke Gollstraße in der Nähe des S-Bahnhofs Misburg-Anderten. Die Fahrt beginnt (mit Blick nach





Westen) auf der linken Seite des Kanals. Die Strecke führt entlang einer grünen Uferlandschaft quer durch die Stadtteile Groß-Buchholz, Vahrenwald, Vinnhorst und Marienwerder und lädt an vielen Punkten zum Abschweifen vom direkten Weg ein. Über die Schierholzbrücke in Groß-Buchholz geht es über den Kanal. Von hier an fährt man auf der rechten Seite weiter bis Sahlkamp, wo sich ein kleiner Abstecher zum Märchensee anbietet. Hier kann man die Fahrräder abstellen und um den See

schlendern oder einfach eine Weile ausruhen und die belegten Brötchen auspacken. Anschließend geht es auf dem kürzesten Weg über die Straße Holzwassen oder durch den Stadtteil Vahrenheide zurück zum Kanal. Von hier führt der Weg weiter Richtung Vinnhorst. Wenn man an einem Samstag unterwegs ist, bietet sich vielleicht ein weiterer Abstecher in Brink-Hafen in das Trödelager Vintage Wonderland an. Hier kann man auf dem Vintage-Flohmarkt stöbern und den Platz, den der bereits verzehrte Proviant freigegeben hat, mit kleinen Schätzen auffüllen. Die Termine für den Flohmarkt werden übrigens auf Facebook unter @vintagebythesea bekanntgegeben. Mit neuen Eindrücken geht es von hier aus weiter am Kanal Richtung Nordhafen, wo der Mecklenheider Forst dazu einlädt, abseits der Route Zeit im Wald zu verbringen. Oder steht euch der Sinn mehr nach einem Spaziergang in einem Landschaftsgarten? Dann folgt dem Kanal bis Marienwerder und zweigt an der Brücke Auf der Horst links ab, um den Hinüberschen Garten zu besuchen.

Wenn ihr Lust habt, euren Ausflug mit einer Abkühlung oder einem Wellnessprogramm zu beenden, ist die Königliche Kristall-Therme in Seelze ein geeignetes Ziel. Der Schwimmbad- und Saunabereich hat je nach Wochentag abends bis 22 oder 23 Uhr geöffnet. Von hier sind es nur wenige Minuten bis zum S-Bahnhof Seelze, falls ihr nach so vielen Eindrücken auf dem schnelleren Weg wieder zurück in die Stadt wollt.

TIPPS FÜRS FAHRRAD

➔ In Hannover ist fast jeder Ort mit dem Fahrrad gut zu erreichen. Oft ist man damit schneller am Ziel als mit dem Auto oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Umweltfreundlich ist es sowieso und außerdem ist Bewegung an der frischen Luft gesund und macht Spaß.

➔ Im Großraumverkehr Hannover ist die Fahrradmitnahme an Wochentagen zwischen 8:30 Uhr und 15 Uhr und ab 19 Uhr kostenlos möglich. Am Wochenende darf man das Fahrrad ganztägig kostenfrei mitnehmen. So kann man auch eine längere Strecke mit dem Fahrrad zurücklegen und auf dem Rückweg in die Bahn steigen. Oder ihr fahrt mit der S-Bahn in die Region und mit dem Rad weiter, zum Beispiel zum Steinhuder Meer.

➔ Wenn ihr eure Fahrräder nach einem Winter im Keller ausflugstauglich machen wollt oder ein Reifen platt ist, könnt ihr die Radstation 2 am Hauptbahnhof (Rundestraße 16) als eine Anlaufstelle nutzen. Die Fahrradwerkstatt ist an den Wochentagen sowie am Wochenende bis 23 Uhr geöffnet. Hier werden auch Fahrräder verliehen.



HOCHKLETTERN UND HINUNTERS AUSSEN

RUTSCHE AM PETERSKAMP



30880 Laatzten

ÖPNV: Haltestelle Laatzten Krankenhaus

Manchmal sind die Rutschen auf den Spielplätzen der Umgebung einfach nicht lang und nicht aufregend genug. Drei, vier Meter einfach so gerade nach unten, womöglich noch auf einer stumpfen Rutschfläche? Langweilig! Heute soll etwas Aufregenderes her, ohne dass man gleich in einen Freizeitpark fahren muss. Also Fahrrad bereit machen, Wasserflasche nicht vergessen, und los geht's, vorbei an den Kiesteichen, durch Döhren und Wülfel entlang der Leine Richtung Laatzten. Der Peterskamp geht hinter dem Schwimmbad aquaLaatzium von der Hildesheimer Straße ab, ist aber auch von der anderen Seite zu erreichen, wenn man auf gleicher Höhe an der Leine entlangfährt (die Leinerandstraße Richtung Süden bis zum Ende und dann an der Leine weiter durch die Masch).

Von der Leinenseite aus befindet sich die Rutsche auf der linken Seite, mitten im Grünen gegenüber einer Weide. Fahrräder abstellen, die Stufen zur Rutsche erklimmen und dann nach unten sausen! Hier kann man sich ein wenig den Wind um die Ohren wehen lassen, falls man nicht gerade Gummistiefel und Regenhose trägt. Die wirken auf einer Rutsche besser als jede Bremse, also weg damit!

Die Rutsche am Peterskamp eignet sich als Ziel eines Fahrradausflugs oder als Zwischenstopp, zum Beispiel auf dem Weg zum Schwimmbad gleich um die Ecke. Aber vielleicht kommt man auch von der Rutsche gar nicht wieder los. »Nur noch einmal, ich meine: noch zweimal, okay?«

